

Charlotte Lupin: Ihr Leben in Hogwarts

von Hermine4902

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz35/quiz/1419612873/Charlotte-Lupin-Ihr-Leben-in-Hogwarts>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Hi dies ist meine 1. Fanfiktion. Es geht um Charlotte Lupin, Remus Lupin's Tochter. Ich werde die Geschichte in mehreren Teilen preisgeben.

Viel Spaß:-)

Eure Hermine4902



Kapitel 1

Steckbrief:

Name: Charlotte Mary Lupin

Geburtsdatum: 25.07.1978

Jahrgang: Weasley-Zwillinge

Charakter: freundlich, schlau,
hilfsbereit

Familie: Vater (lebt), Mutter (tot- oder
doch nicht!)

Freunde: Weasley-Zwillinge, Hermine,
Ginny

Blutstatus: Reinblut ist dir aber egal!

Hobbies: mit Freunden treffen,
shoppen, Streiche aushecken

Zauberstab: Einhornhaar, Stech-
palme, 10 1/2 Zoll, flexibel

Kapitel 2

Charlotte's 1.Schuljahr; 1989

"Charlotte kommst du bitte sofort! Wir müssen zum Bahnhof!", rief mein Dad die Treppe rauf. Ich war in meinem Zimmer und betrachtete mich im Spiegel. Mmm, sollte ich das rote oder das blaue Top anziehen? Ich konnte mich nicht entscheiden also rief ich die Treppe runter: "Aber Dad ich kann mich nicht entscheiden ob ich das rote oder das blaue Top anziehen soll. Was meinst du?"

"Charlie-Schätzchen, sieh einfach irgendeins an und pack das andere in den Koffer", rief mein Vater liebevoll, aber sichtlich genervt zurück. "Aber Dad! Du weisst ja ni...", sagte ich als Dad schrie: "CHARLOTTE MARY LUPIN! DU KOMMST JETZT SOFORT DIE TREPPE RUNTER! "

Wenn er schrie konnte das nichts Gutes bedeuten. Ich zog mir also das blaue Top an und packte das blaue in den Koffer und polterte mit dem Koffer in der Hand die Treppe runter. Dad nahm mir den Koffer ab und ich hackte mich bei ihm. Ich schloss die Augen und wartete auf das Gefühl durch einen engen Gummischlauch gepresst zu werden als es dann auch passierte.

Kapitel 3

Als ich die Augen aufmachte sah ich

auch schon Gleis neundreiviertel vor mir. Ich umarmte Dad und sagte: "Ich werde dir schreiben, versprochen"

"Gut", meinte er und sah mich an "Ich bin stolz auf dich mein Schatz".

Ich winkte ihm noch und machte mich auf den Weg zum Zug ich wollte meinem Koffer in den Zug hieven schaffte es aber nicht. Plötzlich tauchten zwei rothaarige Gestalten vor mir auf und sagten: "Sollen wir dir vielleicht helfen, Prinzessin? ". "Gerne ihr Spaßvögel aber ich bin doch keine Prinzessin!"

Ich zog gespielt beleidigt eine Schnute. "Oh doch", sagte der rechte. Sie hievten denn Koffer in ihr Abteil was jetzt auch meines werden sollte."Sagt mal wie heißt ihr eigentlich? ", fragte ich die beiden."Fred und"... "George Weasley und du?" "Ich bin Charlotte Lupin aber sagt bitte Charlie!"

Die restliche Zugfahrt über redeten wir über Quidditsch und unsere Familien. Als der Zug hielt, führte uns ein riesiger Mann zu den Booten mit denen wir zum Schloss fuhren. Als wir Hogwarts sahen, waren wir alle begeistert. Es sah viel schöner aus als aus Erzählungen.

Kapitel 4

In Hogwarts

In Hogwarts wurden wir von einer Professorin namens McGonagall in die Große Halle geführt. Jeder bekam den sprechenden Hut aufgesetzt. Es dauerte gar nicht lange bis ich aufgerufen wurden bin.

"Lupin, Charlotte". Ich ging nervös zum Stuhl und setzte mich da bekam ich schon den Hut aufgesetzt. Er sprach: "Ah eine Lupin! Hufflepuff scheidet aus denn du bist gar nicht schüchtern! Was seh ich den da! Eine Slytherin im Blut! Trotzdem bist du für Slytherin nicht geeignet. Bleiben noch Ravenclaw und Gryffindor. Du bist sehr schlau doch dein Mut und deine Schlagfertigkeit wiegen aus! Viel Spaß in GRYFFINDOR!" Wie betäubt ging ich zum klatschendem Tisch. Eine Slytherin im Blut! Ich würde Dad fragen was der Hut damit meinte. Ich wurde aus meinen Grübeleien gezogen als ich "Weasley, Fred" hörte. Schon nach zwei Sekunden rief der Hut Gryffindor. Direkt danach kam George dran. Er kam auch nach Gryffindor. Die beiden ließen sich gegenüber von mir nieder und wir begannen zu essen bis wir satt waren.

Anschließend führten uns die Vertrauensschüler in den Gemeinschaftsraum. Von dort aus ging ich in meinen Schlafsaal und schlief sofort ein.

Kapitel 5

Am nächsten Morgen ging ich nachdem ich mich geduscht und angezogen habe hinunter zur großen Halle. Dort setzte ich mich zu Fred und George. "Morgen Jungs! Wisst ihr was wir heute haben?", fragte ich die beiden und schenkte mir Kürbissaft ein. "Dir auch einen guten Morgen. Wir haben heute 1 Stunde Verwandlung, 1ne Doppelstunde Zaubertränke, 1ne Stunde Zauberkunst und Kräuterkunde", teilte George mir mit.

Dies war der erste Teil!

Lasst mir doch ein Feedback da!

Hermine4902